



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
Direktion für Wirtschaftspolitik

# «Das 3. Kartellgesetz 202X?»

Dr. Eric Scheidegger

Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik SECO

XXXVII. Atelier de la Concurrence «25 Jahre Kartellgesetz»

21. September 2021



# Inhalt

1. Das Jahrzehnt der KG-Revisionen
2. Entwicklungen seit 2014
3. Geplante KG-Teilrevision
4. Herausforderungen
5. Fazit



1.

# DAS JAHRZEHNT DER KG-REVISIONEN



# Erfolgreiche KG-Revision 2004



## Inhalt der Revision

Drei wesentlichen Änderungen im Kartellgesetz:

1. Einführung direkter Sanktionen (Art. 49a KG)
2. Einführung des Vermutungstatbestand bzgl. harter vertikaler Wettbewerbsabreden (Art. 5 Abs. 4 KG)
3. Evaluationsklausel (Art. 59a KG)



## Evaluation (Art. 59a KG)

- Hintergrund: Einführung direkter Sanktionen
- Gegenstand: Prüfung der Wirksamkeit der Massnahmen
- Idee: gut, allerdings war die Frist zu kurz bemessen (5 Jahre nach Inkrafttreten)



# Gescheiterte KG-Revision 2012



## Botschaft des Bundesrates

- Basierend auf umfassender Evaluation
- Gegenstand: Institutionenreform, Teilkartellverbot, Modernisierung Fusionskontrolle, Compliance Defense, Kartellzivilrecht, Widerspruchsverfahren



## Beratungen im Parlament

- Institutionenreform chancenlos
- Ständerat stimmte Reform zu und ergänzte einen Art. 7a KG (Stichwort: Hochpreisinsel)
- Nationalrat zweimal Nichteintreten (106:77 und 99:80)
- Nichteintreten kam von SVP, Grünen, BDP und einer starken Minderheit der CVP



# 2.

# ENTWICKLUNGEN SEIT 2014



# Hängige angenommene Vorstösse



## Mo. Fournier 16.4094

- Einführung von Ordnungsfristen im Verwaltungsverfahren
- Einführung einer Parteientschädigung auf allen Verfahrensstufen (neu somit auch für die erste Instanz)



## Mo. Français 18.4282

- Bei der Beurteilung einer unzulässigen Wettbewerbsabrede sollen neben qualitativen ebenfalls auch quantitative Kriterien berücksichtigt werden



# Weitere parlamentarische Vorstösse

- Eine Vielzahl weiterer Vorstösse wurde seit 2014 eingereicht, darunter:
  - **Pa.Iv. Altherr 14.449** → «Überhöhte Importpreise. Aufhebung des Beschaffungszwangs im Inland» → Ursprung der Fair-Preis-Initiative
  - **Mo. Bischof 16.3902** → «Verbot von Knebelverträgen der Online-Buchungsplattformen gegen die Hotellerie» → Umsetzung im UWG
  - **Mo. Pfister 18.3898** (hängig) → «Effektiver Vollzug des Kartellgesetzes beim Kraftfahrzeughandel» → Beratung ausstehend



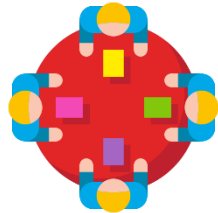


# Wettbewerbsabkommen mit der EU



## Entstehung

- Beginn Gespräche EU: 2008
- Unterzeichnung Abkommen: 17. Mai 2013
- Inkraftsetzung: 1. Dezember 2014



## Zweck des Abkommens

- Koordinierung und Informationsaustausch zwischen Wettbewerbsbehörden
- Ausschluss eines Konflikts zwischen der CH und EU in wettbewerbsrechtlichen Angelegenheiten



## Folge des Abkommens

- Wichtiger Beitrag zur effizienten Verfolgung grenzüberschreitender wettbewerbswidriger Verhaltensweisen



# Fair-Preis-Initiative (FPI)



## Forderung der Initiative

- Einführung relative Marktmacht (B2B)
- Re-Import-Klausel
- Verbot des privaten Geoblockings



## Wichtige Entscheide

- 29.05.19: Indirekter Gegenvorschlag des Bundesrates
- 19:03.21: Annahme eines indirekten Gegenvorschlags im Sinne der Initiative (aber ohne Re-Import-Klausel) und Ablehnung der Initiative im Parlament
- 25.03.21: Bedingter Rückzug der Initiative
- 18.07.21: Referendumsfrist ungenutzt abgelaufen



# 3.

# GEPLANTE KG-TEILREVISION



# Neuanlauf



## Angekündigte KG-Teilrevision

- Auftrag Bundesrat:
  - Modernisierung der Fusionskontrolle
  - Einführung «unbestrittener» Elemente: Kartellzivilrecht, Widerspruchsverfahren
  - Ziel: bewusste Beschränkung auf wenige Themen
- Auftrag Parlament:
  - Umsetzung Mo. Fournier & Mo. Français

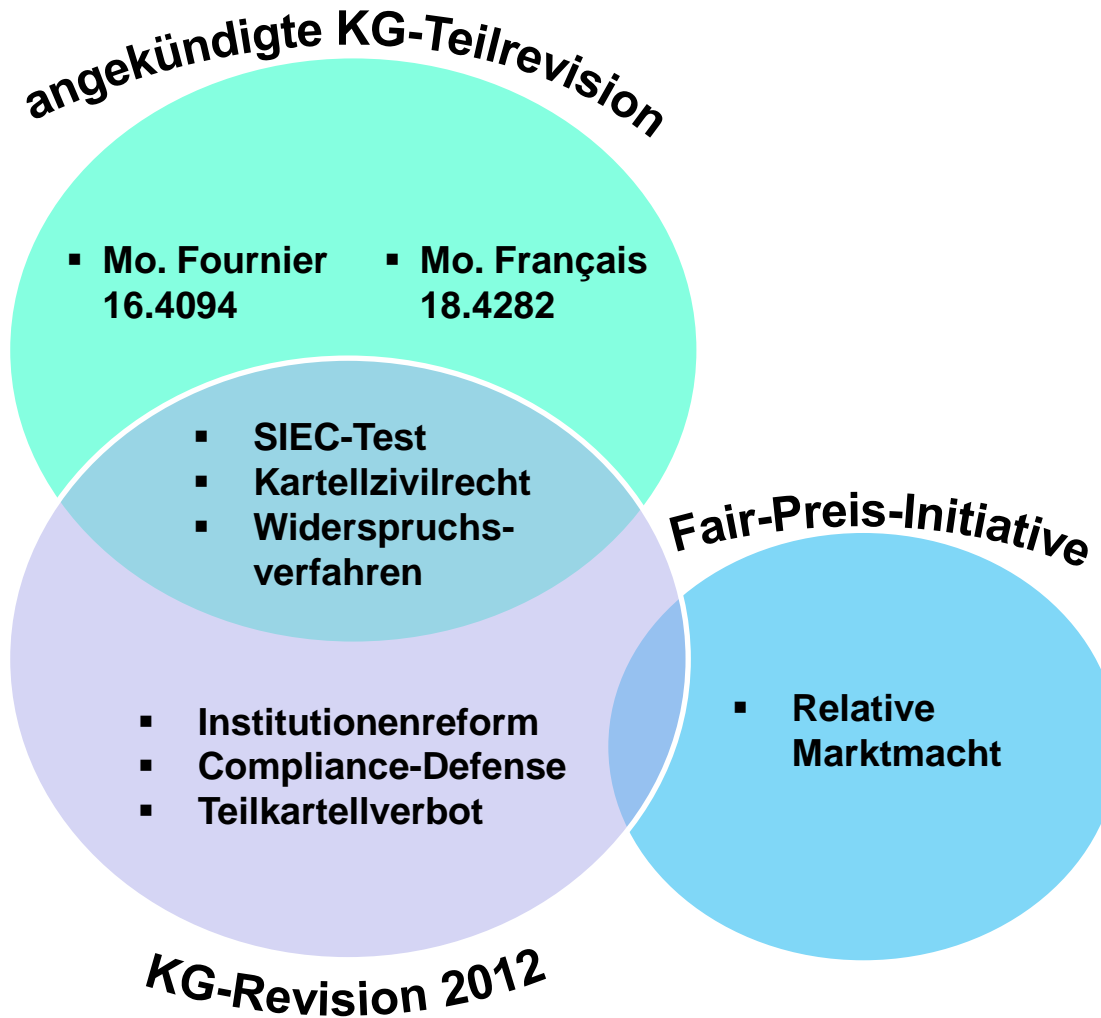


## Aktueller Zeitplan

- Vernehmlassung: Beginn voraussichtlich im 4. Quartal 2021
- Botschaft: voraussichtlich im 4. Quartal 2022



# Vergleich der KG-Projekte





# 4. HERAUSFORDERUNGEN



# Herausforderungen



## Institutionenreform

- Neuordnung bzw. Optimierung der Institutionen weiterhin wünschenswert
- Verbesserung der Rechtsstaatlichkeit und kürzere Prozessdauer als Folge



## Digitalisierung

- Neue Herausforderungen ergeben sich durch zunehmende Digitalisierung:
  - Reichen die traditionellen Aufgreifkriterien in Form von Umsatzschwellen aus?
  - Zukünftige Anpassungen an das EU-Kartellrecht?
- Aktualisierung des Berichts «Rahmenbedingungen der digitalen Wirtschaft» bis Ende 2022



# 5. FAZIT





# Fazit

- KG-Revision 2012 war sehr ambitioniert und scheiterte darum
- Aktuelle KG-Teilrevision nimmt die unbestrittenen Elemente der KG-Revision 2012 auf sowie die vom Parlament angenommenen Vorstösse
- Grundlegende Herausforderungen bestehen weiterhin, bspw. die Frage der Institutionen sowie der Digitalisierung



→ Gegenstand des 4. Kartellgesetzes?



# Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!\*

## Kontakt für Fragen

Eric Scheidegger  
Leiter Direktion für Wirtschaftspolitik  
Staatsekretariat für Wirtschaft SECO  
Holzikofenweg 36, 3003 Bern  
Tel. +41 58 462 29 59

\* Diese Präsentation wurde mit Ressourcen von Flaticon.com gestaltet